



Nach dem implantologischen Eingriff

Patientenratgeber

ASTRA TECH
IMPLANT SYSTEM

Sehr geehrte Patientin,
Sehr geehrter Patient,

wie nach jedem chirurgischen Eingriff sollten Sie folgende Verhaltensregeln zur Vermeidung von Wundheilungsstörungen und anderen Komplikationen zu Ihrem eigenen Nutzen beachten:

Direkt nach der Operation

Nach einer örtlichen Betäubung und auch durch die Belastung des chirurgischen Eingriffs kann Ihre Reaktionsfähigkeit für mehrere Stunden beeinträchtigt sein. Dies gilt auch für den Straßenverkehr. Sie sollten sich daher am besten nach Hause fahren lassen. Bitte beachten Sie, dass durch eventuell verordnete Medikamente Ihre Reaktionsfähigkeit herabgesetzt sein kann. Bis nach Abklingen der Betäubung wegen der Verletzungsgefahr bitte nichts essen oder etwas Heißes trinken.

Nachblutung

Vermeiden Sie bitte jede körperliche Anstrengung (nicht bücken, nicht heben), da bei jedem Eingriff eine Nachblutungsgefahr besteht. Zum



Schutz der Wunde und für eine möglichst ungestörte erste Blutgerinnung beißen Sie bitte etwa 15 Minuten auf den eingelegten Tupfer. Danach ziehen Sie ihn vorsichtig heraus. Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, beißen Sie erneut für eine halbe Stunde auf ein zusammengerolltes, sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch. Wenn die Blutung nach ein bis zwei Stunden nicht aufgehört hat, rufen Sie bitte in Ihrer Praxis/Klinik an. Bitte nicht spülen oder ständig ausspucken!

Schwellung

Um die Schwellung möglichst gering zu halten, kühlen Sie das Wundgebiet direkt nach der Operation und nach Bedarf für die nächsten zwei bis drei Tage. Legen Sie hierzu einen nasskalten Umschlag von außen auf die Wange. Sollten Sie einen Kühlakku aus Gel verwenden, wickeln Sie diesen bitte vorher in ein Handtuch – verwenden Sie jedoch bitte keine Eispackungen in unmittelbarem Hautkontakt. Nimmt die Schwellung nach einigen Tagen wieder zu, setzen Sie sich bitte mit der Praxis/Klinik in Verbindung.



Zu Hause

Wenn Sie sich zu Hause ausruhen, legen Sie sich bitte ein dickes Kissen unter den Kopf und vermeiden Sie eine Flachlage. Auch während des Schlafens in den ersten Nächten nach dem implantologischen Eingriff legen Sie den Kopf bitte erhöht. In den ersten postoperativen Tagen sollte kein Saunabesuch erfolgen.



Ernährung

Nach Abklingen der Betäubung sollten Sie für die nächsten Tage weiche, nicht zu heiße Kost zu sich nehmen. Essen Sie aber bitte erst, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wiedergekehrt ist.



Schonen Sie beim vorsichtigen Kauen möglichst die behandelte Seite. Bitte verzichten Sie auf belagbildende Milchprodukte.

Trinken Sie bitte bis zu 24 Stunden nach dem operativen Eingriff weder Alkohol noch Bohnenkaffee, Cola oder schwarzen Tee. Verzichten Sie für heute auf das Rauchen. Hierdurch verringern Sie deutlich die Gefahr einer Nachblutung und tragen zu einer besseren Wundheilung bei.

Mundöffnung

Sollte die Mundöffnung nach der Behandlung leicht eingeschränkt sein, braucht Sie das nicht zu beunruhigen. Bemerkten Sie jedoch eine starke Kieferklemme, anhaltende Gefühlsstörungen und/oder stärker werdende Schmerzen, kontaktieren Sie bitte sofort Ihre Praxis/Klinik.

Mundhygiene/Pflege

Spülen Sie bitte die Mundhöhle zusätzlich morgens und abends und nach den Mahlzeiten mit chlorhexidinhaltigen Mundspüllösungen (Näheres erfahren Sie durch Ihren behandelnden Zahnarzt) oder Kamillelösung aus.



Putzen Sie bitte regelmäßig (dreimal täglich) Ihre Zähne und auch eventuell vorhandene Prothesen. Lassen Sie dabei jedoch den Operationsbereich aus und vermeiden Sie heftiges Spülen. Die Benutzung von elektrischen Zahnbürsten außerhalb des Operationsbereichs ist möglich, die Anwendung von Mundduschen setzen Sie bis zur abgeschlossenen Wundheilung besser aus.

Schmerzen

Schmerzen im Wundgebiet nach Abklingen der Betäubung sind normal.



Sie können nach Rücksprache mit Ihrem behandelndem Zahnarzt Schmerztabletten nehmen. Treten die Schmerzen erst einige Tage nach der Operation auf, kontaktieren Sie bitte Ihre Praxis/Klinik zur Nachbehandlung.

Medikation

Insbesondere bei Schmerztabletten ist auf die Höchstdosis zu achten! Nehmen Sie keine zusätzlichen Medikamente nach eigenem Ermessen! Wenn Ihnen Medikamente verordnet wurden, halten Sie sich bitte exakt an die Einnahmевorschriften.



Sonstige Anmerkungen

.....

.....

In Notfällen erreichen Sie die Praxis/Klinik unter:

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!



www.wienatuerlichezaehne.de